

## **Neue unabhängige Ansprechstelle für Betroffene**

Im Kontext der Umsetzung der Rahmenbestimmung „Schutz vor und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt“ möchten wir Sie über aktuelle Entwicklungen informieren.

### 1. Einrichtung einer unabhängigen Ansprechstelle für Betroffene

Ab sofort steht Betroffenen sexualisierter Gewalt in der Diakonie eine unabhängige Ansprechstelle zur Verfügung. Diese ergänzt die bestehenden Beratungsstrukturen und ermöglicht eine vertrauliche, externe Beratung.

Die unabhängige Ansprechstelle richtet sich vorrangig an betroffene Personen und stellt deren Perspektive und Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Die Aufgaben umfassen insbesondere:

- Vertrauliche und unabhängige Beratung
- Unterstützung bei der Klärung von Handlungsmöglichkeiten
- Vermittlung zu weiteren Unterstützungsangeboten

Ein zentraler Unterschied zur Meldestelle besteht darin, dass die Mitarbeitenden der Ansprechstelle nicht der Meldepflicht unterliegen. Gespräche können vertraulich geführt werden, ohne dass automatisch eine Meldung ausgelöst wird.

### 2. Wann wende ich mich an wen?

Unabhängige Ansprechstelle (VABS)

- wenn Betroffene vertraulich und unabhängig sprechen möchten
- wenn Betroffene noch keine Entscheidung über eine Meldung getroffen haben
- bei Bedarf an externer Beratung

Meldestelle / Meldebeauftragte Person

- bei Beratungsbedarf im Interventionsfall oder Fragen der Prävention
- wenn Einrichtungen, Betroffene oder Mitarbeitende Unterstützung im Umgang mit einem Verdacht benötigen
- bei zureichenden Anhaltspunkten für sexualisierte Gewalt

### **Kontaktdaten der Ansprechstelle:**

Mail: [vabs@kompass-ffa.de](mailto:vabs@kompass-ffa.de) und [vabs@landesverein.de](mailto:vabs@landesverein.de)

Tel.: 0162 – 20 26 648

Für Rückfragen steht Ihnen Marcel Limburg unter der Rufnummer 040 30620 377 und der Mail Adresse [meldestelle@diakonie-hamburg.de](mailto:meldestelle@diakonie-hamburg.de) gerne zur Verfügung.